

Kapital ist fällig am 1. Juli 1953, eine frühere zwangsweise Rückzahlung oder Verl. ist ausgeschlossen. Sicherheit: Diese Bonds sind direkte Schuldverschreib. der Illinois Central Railroad Company und gesichert durch eine am 15. Sept. 1897 von der Chicago, St. Louis and New Orleans Railroad Company u. der Illinois Central Railroad Company als Eigentümerin resp. Pächterin der die Louisville Division bildenden Bahnen an die United States Trust Company in New York als Trustee ausgestellte Pfandurkunde, welche die Strecken der früheren Chesapeake, Ohio and Southwestern Railroad Company, der Owensboro Falls of Rough and Green River Railroad Company, der Short Route Railway Transfer Company, ferner den Pachtvertrag und das Recht des Ankaufs von der Louisville and Nashville Railroad der Linie von Louisville nach Cecilia Junction, der sogenannten Cecilia Branch, sowie fernere 97 Meilen Neben- und Rangiergeleise verpfändet; das Pfandrecht erstreckt sich ausserdem noch auf das diesen Strecken gehörende und mit ihnen erworbene gesamte rollende Material, die Gerechtsame, Ländereien, Stationen, Schuppen, Telegraphenlinien etc. und auf gewisse von der Illinois Central Railroad Company in Louisville und an anderen Plätzen angekaufte Grundstücke, die in der Mortgage näher bezeichnet sind, endlich auf die Bahnhofsanlagen (terminals) in Louisville und Memphis. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Berlin u. Hamburg in Reichsmark zum jeweiligen ungefähren Tageskurse für Gold-Dollars. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18. u. 19./1. 1898 § 10 000 000 zu 95% zum Umrechnungskurse von M. 4.20 pro Dollar. Kurs Ende 1898—1909: In Hamburg: 85, 100, 95, —, —, 90, 87, —, 88, 83, 88, 82%_o. — In Berlin Ende 1899—1909: 99.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —%_o. Eingef. in Berlin im Febr. 1899. Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an den deutschen Börsen 1 § = M. 4.20 gerechnet, vorher in Hamburg 1 § = M. 4.50, in Berlin 1 § = M. 4.25. Verj. der Zs. u. des Kapitals in 20 J. n. F.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Bahnkörper, roll. Material u. Zubehör 208 436 473. Wertpapiere im eigenen Besitz a) Bonds 85 303 843, b) Aktien 10 635 254, Kassa 2 881 268, Wechsel 628 070, Guthaben bei Agenten 320 001, Rimessen im Transit 1 431 149, Guthaben bei Einzel-Personen u. Gesellschaften 1 681 411, do. bei der Regierung 89 739, Material u. Vorräte 6 546 055, Vorschüsse an Einzel-Personen u. Ges. 857 835, Guth. bei Subsidiär-Ges. 3 419 422, Vorschüsse an andere Eisenbahnen 7 504 377, Versich.-F. 2 009 655, Div.-R.-F. 1 457 887, Pens.-F. 250 000, Kto der St. Louis Alton and Terre Haute Rr. u. Nebenlinien 3 328 300, unerledigte Rechnungen 2 318 714, Grundbesitz 418 105, diverse Aktiva 444 685. — Passiva: A.-K. 109 296 000, A.-K. der gepacht. Linien 10 000 000, Bonds der Illinois Central Rr. Co. 179 819 275, Bonds der Chicago, St. Louis and New Orleans Rr. Co. 16 234 000, Div. zahlbar 1./9. 1909 3 825 360, fällige aber noch nicht bezahlte Coup. 66 355, am 1./7. 1909 fällige Coup. 1 063 450, alte Div. 29 160, am 1./7. 1909 zahlbare Div. 200 000, getilgte Bonds 1000, Darlehen u. Wechsel 1 620 000, ausstehende Tratten 302 073, Verkehrs-Bilanzen 285 772, Guth. von Einzel-Personen u. Ges. 133 018, Gehälter u. Löhne 3 488 360, bis 30./6. 1909 aufgelaufene Zs. auf Bonds u. Darlehen 785 791, aufgelaufene noch nicht fällige Steuern 571 457, Einzahlungen auf neue Aktien 911 875, Aktien u. fundierte Schuld der St. Louis Alton and Terre Haute Rr. u. Nebenlinien 3 328 300, Versich.-F. 2 009 655, Pens.-F. 250 000, Zurückstellung auf Ausrüstungs-F. 790 460, unerledigte Rechnungen 1 262 639, Guth. von Proprietär-Ges. 13 488, div. Passiva 103 152, Div.-R.-F. 1 457 887, Gewinn u. Verlust 3 025 590. Sa. § 339 962 243.

Gewinn u. Verlust 1908/1909: Einnahmen: Brutto-Betriebseinnahmen 53 672 336, Gleise-Pacht 1 348 205, Miete für Ausrüstungen 1 721 365, diverse andere Einnahmen 403 606, Gesamt-Einnahmen 57 145 512; ab Betriebsausgaben 38 415 639, Gleise-Pacht 654 930, Miete für Ausrüstungen 1 904 919, diverse andere Ausgaben 428 825, Gesamt-Ausgaben 41 404 313, Steuern 2 276 969, bleiben 13 464 230, hierzu Einnahmen aus dem Land-Department 508, Zs. u. Div. aus Anlagen 3 874 200, Gewinn- u. Verlust-Vortrag 4 244 515, zus. § 21 583 453. — Ausgaben: Zs. auf die Bonds 5 638 863, Zs. auf die St. Louis Division Prior Lien Bonds 64 330, Pacht an die Chicago, St. Louis and New Orleans Rr. 2 487 830, do. an die Dubuque and Sioux City Rr. 964 078, 7% Div. 7 650 720, Rückstell. für unerledigte Rechnungen 266 234, Zuweis. an den Div.-R.-F. 49 700, do. an den Ern.-F. für Ausrüstungen 232 267, Zs. auf Sicherheiten der Tennessee Central Rr. Co. 203 840, Diskont auf verkaufte Bonds 1 000 000, Gewinn- u. Verlust-Kto 3 025 590. Sa. § 21 583 453.

Dividenden 1890/91—1908/09: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5¹/₂, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7%_o. Zahl. der Div. halbj. am 1./3. u. 1./9.

Louisville and Nashville Railroad Co. in Louisville (Kentucky).

Gegründet: 2./3. 1850. Betriebseröffnung Louisville-Nashville (185,23 Meilen) im Nov. 1859. Das Netz verbindet als hauptsächlichste Endpunkte Louisville, Cincinnati und St. Louis im Norden mit New Orleans, Mobile und Pensacola (Golf von Mexico) im Süden und erstreckt sich über die Staaten Indiana, Kentucky, Tennessee, Alabama, Mississippi, Louisiana, Florida, Georgia und Virginia. Im Dez. 1890 wurden die Aktien der Kentucky-Central angekauft, ferner erworben die Aktien der Mobile & Montgomery Ry Co. Im Febr. 1902 verkaufte die Ges. die Cecilia Br., 46 engl. Meilen, für § 1 000 000; dagegen erwarb sie im April 1902 die Birmingham Selma & New Orleans Rr., 60 engl. M. und die Shelby Rr., 19 engl. M.; ferner